



Alle Verbindungen zum Verstärker sollten zunächst bei ausgeschalteter Stromversorgung hergestellt werden.

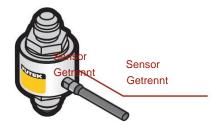
Der Anschluss an die Stromversorgung bei eingeschaltetem Gerät kann den Verstärker beschädigen.

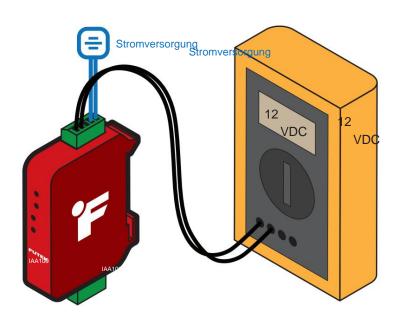
Verbunden

Pins 2 und 3 Verbunden

Die Verstärkerfunktionalität kann eigenständig getestet werden, indem Folgendes bestätigt wird:

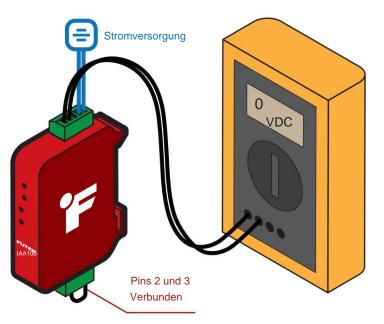
 Eine Unterbrechung oder ein vom Sensor getrennter Sensorseite führt dazu, dass der Verstärker bis zur vollen Ausgangsleistung oder höher gesättigt wird. Der Verstärker sollte mit 12,5 VDC bis 26 VDC über Pin 1 (+Vin) und Pin 2 (GND) versorgt werden.





 Durch die Verbindung von Pin 2 (+ Signal) und Pin 3 (– Signal) auf der Sensorseite gelangt der Verstärker in die Nähe des Null-Ausgangszustands.

Bei Verstärkern mit einem Offset, der über die DIP-Schalter des Verstärkers erzeugt wird, entspricht der Nullausgangszustand dem Offsetwert. Zum Beispiel 5 V für IAA100 und 12 mA für IAA200



Sensorlösungsquelle

 $\mathsf{Last} \cdot \mathsf{Drehmoment} \cdot \mathsf{Druck} \cdot \mathsf{Mehrachsen} \cdot \mathsf{Kalibrierung} \cdot \mathsf{Instrumente} \cdot \mathsf{Software}$ 











# IAA100/IAA200 Fehlerbehebungshandbuch

### PROBLEM: Konstant hohe Leistung

ÜBERPRÜFEN SIE:

Sensorseitig offen.

- Verdrahtung bestätigen
- · Verbindung zum Sensor bestätigen
- Messen Sie den Widerstand der Sensorbrücke auf interne Unterbrechungen.

Hohe Ausgabe vom Sensor.

- Messen Sie den ±-Signaleingang vom Sensor zum Verstärker, um zu sehen, ob der Sensor einen hohen Ausgang hat.
- Bei der Messung ± Signaleingang muss dem Sensor eine Erregung zugeführt werden.

Stellen Sie sicher, dass der Sensor keiner Belastung oder Spannung ausgesetzt ist.

 Entfernen Sie den Sensor aus der Anwendung und den Vorrichtungen, um zu testen, ob Installationsspannung.

## PROBLEM: Beschädigter Verstärker

Angesichts der Kosten eines neuen Verstärkers empfehlen wir einen Neukauf gegenüber einer möglichen Reparatur, die Bewertungskosten, Reparaturkosten, Kalibrierungskosten, Versand und Zeitverlust umfassen kann.

Zur Systemkalibrierung wird eine RMA empfohlen, mit der Absicht, einen neuen Verstärker zu empfehlen, der Sensor jedoch zur Kalibrierung auf den neuen Verstärker vorhanden ist.

Einige Gegenstände, die den Verstärker beschädigen können:

- Anschluss an die Stromversorgung bei bereits eingeschalteter Stromversorgung.
- Stromanschluss an falsche Pins.
- Kurzschlüsse oder falsche Verdrahtung an Ausgangsanschlüssen oder Erregungsstiften.

#### PROBLEM: Konstant niedrige Leistung

ÜBERPRÜFEN SIE:

Stromversorgung zum Verstärker.

- Bestätigen Sie die Versorgung mit 12,5 VDC bis 26 VDC.
- Überprüfen Sie die Verkabelung des Stromanschlusses. Positiv an Pin 1 +Vin und Masse an Pin 2 Gnd.
- Die Power-LED am Verstärker sollte leuchten.

Kurzschluss auf der Sensorseite.

- Verdrahtung bestätigen
- · Verbindung zum Sensor bestätigen
- Messen Sie den Widerstand der Sensorbrücke für alle internen Shorts.

Stellen Sie sicher, dass die Last richtig auf den Sensor ausgeübt wird.

- Stellen Sie sicher, dass die Last nicht durch andere Gegenstände getragen wird als Sensor.
- Nehmen Sie den Sensor aus der Anwendung und wenden Sie eine bekannte Last an.

Shunt prüfen.

• Die Shunt-Funktion sollte einen Ausgang am Sensor simulieren.

### Zeichnungsnummer: SP1220

Copyright © FUTEK Advanced Sensor Technology, Inc. 2014. Weder die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen noch das in diesem Handbuch beschriebene Produkt dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urheberrechtsinhabers vollständig oder teilweise in irgendeiner materiellen oder elektronischen Form angepasst oder reproduziert werden.

Dieses Produkt und die dazugehörige Dokumentation werden "so wie sie sind" geliefert und es wird weder eine Garantie noch eine stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich ihrer Eignung für einen bestimmten Zweck übernommen.

Dieses Dokument enthält vorläufige Informationen, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

## 10 Thomas, Irvine, CA 92618 USA

Tel: (949) 465-0900 Fax: (949) 465-0905 Gebührenfrei: (800) 23 FUTEK











